

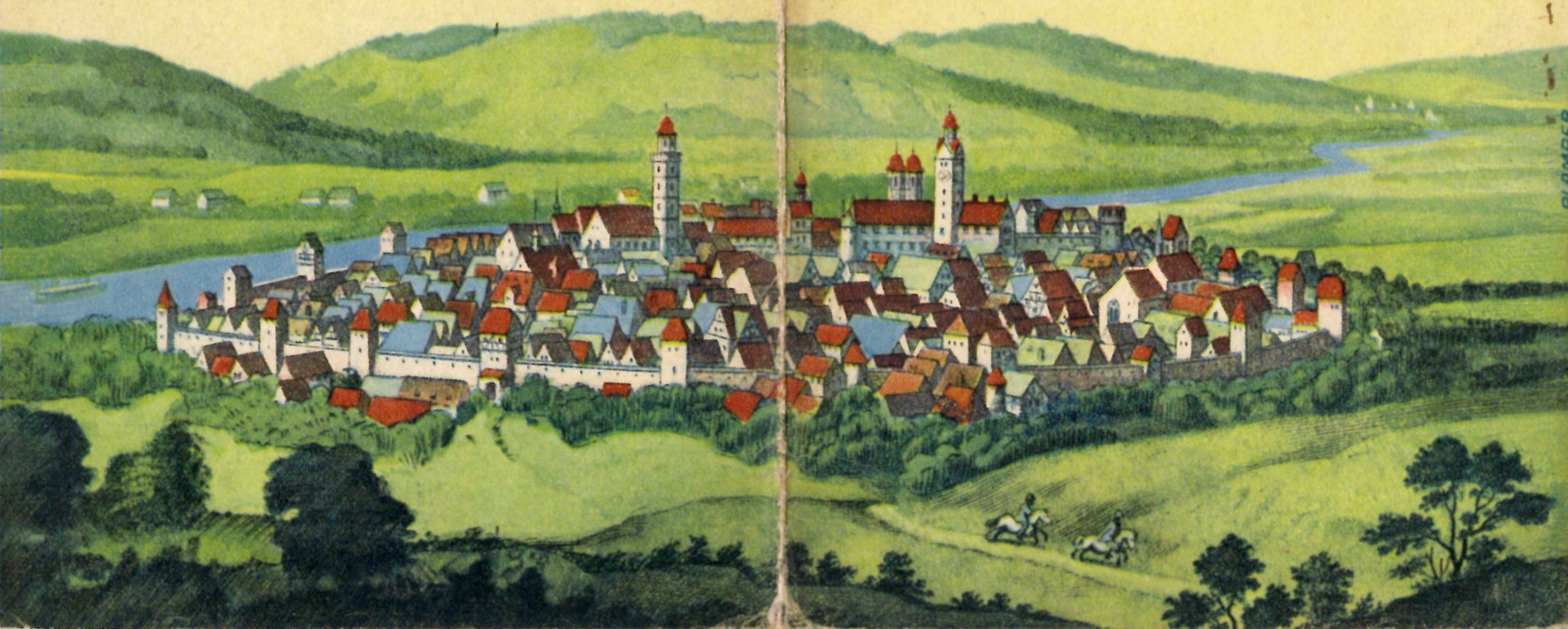


Wer müd vom Leben  
oder krank  
dem ist zu helfen  
Gott sei Dank  
wenn er sich  
kann vergunnen  
den Mergentheimer  
Brunnen

# Bad Mergentheim

Galle Leber Magen Darm  
Zucker Fettsucht  
Chron. Verstopfung

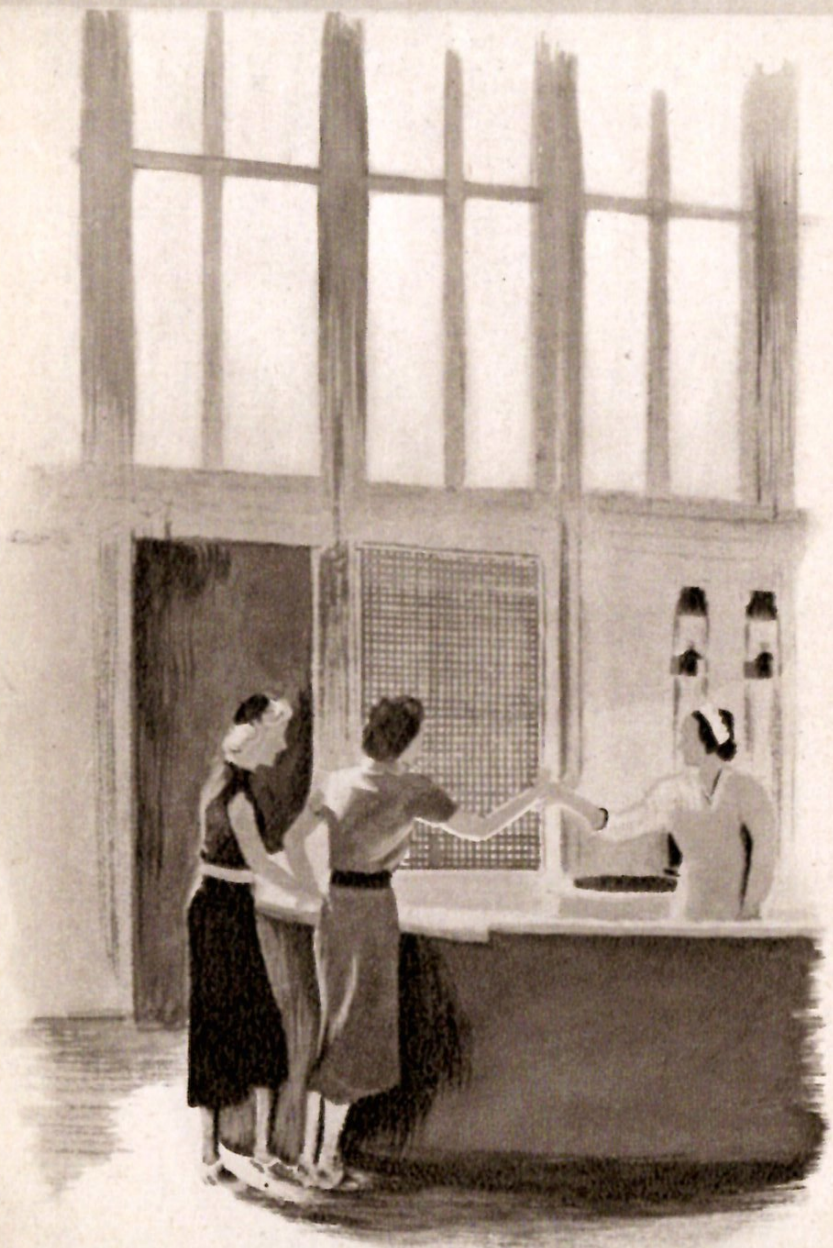
Verkehrsverein  
Gotha  
Lutherstraße 4



# EIN KURTAG IN Bad Mergentheim

## Ein Tag —

herausgenommen aus dem vierwöchigen Kuraufenthalt, den der Arzt verordnete zur Heilung der Galle, der Leber, des Magens oder des Darms, bei Zuckerkrankheit, Fettsucht oder chronischer Verstopfung, wie die Heilanzeigen von Bad Mergentheim lauten. Man ist vielleicht mit kühnen Erwartungen gekommen, was man in diesen langen vier Wochen wohl alles treiben werde. Der Arzt hat in weiser Voraussicht und vor allen Dingen unter Berücksichtigung der bitter-, glauker- und kochsalzhaltigen Quellen, die gerade infolge des Bittersalzgehaltes für die Mergentheimer Heilanzeigen von ausschlaggebender therapeutischer Bedeutung sind, einen Kurplan für den Gast aufgestellt. Dieser muß sich schon daran



Im Brunnentempel der Albert- und Wilhelmsquelle



Römisch-irisches Bad

halten, denn sonst könnte es sogar sein, daß die Zeit nicht ausreicht. „Morgenstunde hat Gold im Munde“, sagt das Sprichwort. Wer aber steht im Urlaub gern sehr früh auf? Hand aufs Herz, nur geborene Frühaufsteher. Es hat aber schon seinen Vorteil, mit der so liebgewordenen Urlaubsgewohnheit zu brechen. Seien wir ehrlich! Würden wir den Zauber eines herrlichen Frühlings- oder Sommermorgens je richtig erfahren und erleben? Die Mergentheimer Karlsquelle will früh und vor allen Dingen nüchtern getrunken sein, was selbstverständlich auch für die andern beiden Quellen, die starke Albertquelle und die milde Wilhelmsquelle, zutrifft. Die am meisten vom Arzt verordnete Heilquelle ist jedoch die Karlsquelle. Und schmeckt sie auch ein wenig salzig, man vergißt das beinahe ob all dem Schönen zur frühen Morgenstunde im Kurpark. Die Vöglein jublieren mit den Geigen des beliebten Kurorchesters um die Wette. Der Morgentau glänzt an Gräsern und Blumen, und leise rauschen die Blätter der alten Kastanien zu allem ihre eigene Melodie. So aufgeschlossen Herz und Sinn für die Schönheiten der Natur, losgelöst von all den Sorgen und Kümernissen, die einem zu Hause bedrücken und bedrängen, tut auf einmal die Karlsquelle ihre



Diätverpflegung nach ärztlicher Verordnung

ungeahnte Wirkung. Nach eingenommenem Frühstück darf man keineswegs der Ruhe pflegen, es harren dem gehorsamen Kurgast weitere Pflichten. Mit medizinischen Bädern (natürliche Mineralbäder mit natürlichem Kohlensäurezusatz, Sauerstoff- und Kohlensäurebäder), Fangopackungen usw. wird den verschiedenen Krankheiten zu Leibe gerückt. Im römisch-irischen Bad trifft man Gegenmaßnahmen für allzu große Leibesfülle. Die nach den etwas anstrengenden Bädern erforderliche Ruhe des Körpers findet man in den schönen Ruheräumen der Badehäuser. Inzwischen ist es Mittag geworden und so manch einer freut sich auf das wohlverdiente Mittagessen. Wer jedoch glaubt, hier so ganz nach seinem eigenen Geschmack wählen zu dürfen — der irrt sich. Was nützen die Trinkkur und die Bäder allein bei den verschiedenen Stoffwechselerkrankungen, wenn der Patient beim Essen und Trinken wieder sündigt? Der Arzt hat seine Richtlinien aufgestellt, nach denen dem Patienten das für seine Krankheit Zuträgliche verabreicht wird. Das ist nicht nur in den beiden der Kurverwaltung gehörenden Häusern im Kurpark, dem Hotel Kurhaus und der Kuranstalt Hohenlohe, die Diättische aller Art führen, sondern auch in allen Kuranstalten,

Sanatorien, Hotels und Fremdenheimen bis hinunter zum kleinsten Gasthof der Fall. Diese strenge Durchführung der Diätverpflegung hat Bad Mergentheim den Namen „Das Bad der sieben Diäten“ eingetragen. „Nach dem Essen sollst du ruh'n“, heißt eine medizinische Regel, „oder tausend Schritte tun.“ So werden die einen der Gäste sich der Nachmittagsruhe hingeben. Schön läßt es sich in einem der Liegestühle vor dem Wilhelmsbau träumen. Nicht weit davon ist die neue Gartenanlage vor der Kursaal-Terrasse, die mit ihrem bunten Blument Teppich einen netten Rahmen für die Nachmittagstees bildet, wo sich die Jugend vergnügt und zarte Musikklänge herüberwehen zu den leise Schlummernden. Inzwischen werden andere Gäste auf schattigen Wegen einen Spaziergang zum Waldeck oder Erlenbachtal gemacht haben, und alle treffen sich wieder vor der Wandelhalle im Kurpark zum nachmittäglichen Brunnentrinken. Man berichtet einander von allem, was sich so im Rahmen einer Kur bewegt und erzählt vom alten Städtchen Mergentheim, das drüben am andern Ufer der Tauber liegt mit seinem altertümlichen Schloß, dem schönen Schloßpark, den Straßen, Gassen und Winkeln mit den vielen Madonnen. Man weiß vom Dichter Eduard

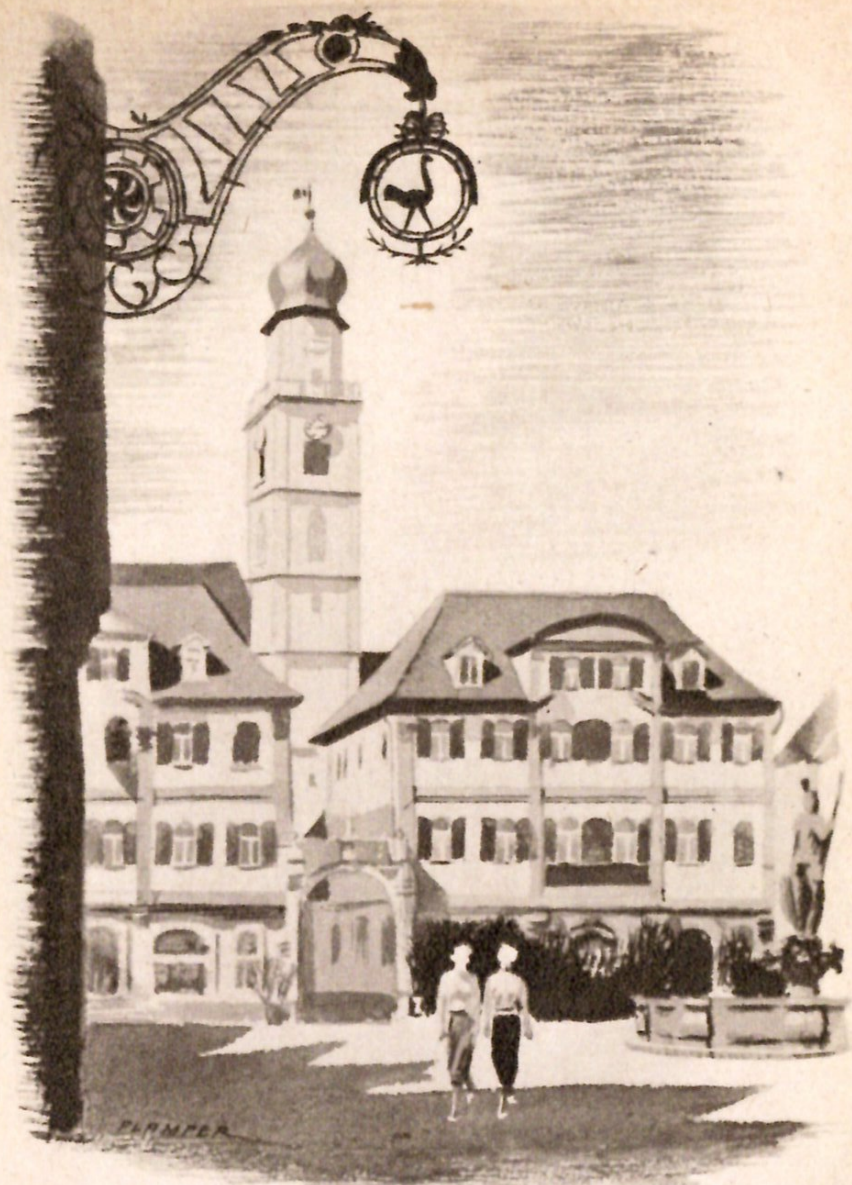


Ruhe und Unterhaltung an der neuen Gartenanlage im Kurpark

Mörke, der lange Zeit in Mergentheim weilte, und dem jungen Beethoven, den der Hoch- und Deutschmeister Maximilian mit seiner Hofkapelle nach Mergentheim brachte. Andere wieder berichten von der weiteren Umgebung des Heilbades, von Stuppach und der Madonna von Grünwald, dem Schlösser- und Burgenland Nordwürttemberg-Hohenlohe, von Weikersheim und Langenburg, von Schöntal und Jagsthausen, dem Riemenschneider-Marienaltar in Creglingen, und all dem Schönen, das dieses Gebiet birgt, in dessen Mittelpunkt Mergentheim liegt. Nicht weit ist auch Wertheim und Miltenberg, das schöne Würzburg und das mittelalterliche Rothenburg o. d. Tauber, und verlocken zum Besuch. Beim Tennisplatz üben andere wieder mit mehr oder weniger Kenntnis Kritik und erinnern sich dabei, daß auch sie hier in Bad Mergentheim etwas Sport treiben könnten. Es ist ja alles geboten. Man kann Tennis spielen und schwimmen, schießen und angeln, auf guten Pferden des Tattersalls durch die Stadt hinausreiten in die herrliche Umgebung. Nach dem Abendessen ist ein besinnlicher Rundgang durch die Spitzweggassen der ehemaligen Deutschordensritterstadt eine beliebte Abwechslung, und die, die sich auskennen, landen mit Kennern in versteckten



Ausritt · Blick auf die Schloßkirche



Altertümliches Mergentheim · Marktplatz mit Kirche von St. Johann

Weinschenken der Stadt und in der Fränkischen Weinstube im Kurpark. Kunstliebende finden sich bei den Abendkonzerten des Kurorchesters oder den öfters stattfindenden Sonderkonzerten zusammen. Wer die heitere Muse liebt, geht ins Kurtheater, während andere vielleicht wieder einen interessanten Film vorziehen. So ist ein Kurtag reich an Pflichten und Aufgaben, die die Quellen und ihre sachgemäße Anwendung an den Kurgast stellen; er ist aber auch reich an Unterhaltung und Abwechslung, und beides ergibt die glückliche Mischung für einen wirklich erholsamen Kuraufenthalt in Mergentheim, dem neuzeitlichen Heilbad und der altertümlichen Deutschordensritterstadt.

Ganzjährige Kurzeit · Heizbare Wandelhalle mit Brunnentempeln

Ausführliche Werbeschrift bei allen Reisebüros und durch die Kurverwaltung Bad Mergentheim

Titelbild: Alt-Mergentheim ums Jahr 1640 Schutzgebühr 5 Pf.

Herausgeber: Kurverwaltung Bad Mergentheim  
 Druck: Broschek & Co., Hamburg 36 · 1941 ff. Auflage 200000 · Bilder: E. Plamper  
 Geprüft: Landesfremdenverkehrsverband Württemberg-Hohenzollern, Stuttgart